





Das Ressourcen KIT „ÜBER | LEBEN | KUNST“ von EPALE Deutschland ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).

Die verlinkten Blogbeiträge, Ressourcen und Fotos stehen unter eigenen Lizenzen.  
Bitte vor dem Verwenden prüfen.

## Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa  
beim Bundesinstitut für Berufsbildung  
(NA beim BIBB)

Nationale Koordinierungsstelle EPALE  
53175 Bonn

Fon: +49 (0)228 | 107 1938  
[www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)  
<https://epale.ec.europa.eu/de>

## Redaktion

Meramo Verlag GmbH  
in Kooperation mit  
EPALE Deutschland

## Gestaltung

Nationale Koordinierungsstelle  
EPALE Deutschland

## Über das Ressourcen KIT

In dieser Ausgabe des EPALE Ressourcen KITs finden Sie einen Überblick über Beiträge, die sich um das Thema Über | Leben | Kunst in Zusammenhang mit Erwachsenenbildung drehen. Alle Beiträge stehen Ihnen auf der EPALE-Onlineplattform kostenlos zur Verfügung.

Brauchen wir Kunst zum (Über-)Leben? Welche Rolle spielt sie für uns im Alltag? Was lernen wir aus den Lebensgeschichten anderer Menschen, die wir über die Literatur, das Theater, die Fotografie, die Malerei, den Film oder die Musik kennenlernen? Moderne Museumspädagogik oder Fotoprojekte greifen oft aktuelle gesellschaftliche Themen wie Migration oder Generationenkonflikte auf. Theater-Workshops wiederum unterstützen die Demokratiebildung und mit Malerei lassen sich persönliche Herausforderungen kreativ verarbeiten. Aber egal, ob im Museum oder im Musical – die Kunst stellt immer einen Bezug zum eigenen Leben her und eröffnet damit neue Erfahrungswelten. Gleichzeitig fördert sie das soziale Miteinander und den gelungenen Austausch untereinander.

Erwachsenenbildung bietet zahlreiche kreative Programme für unterschiedliche Zielgruppen an. Einige davon möchten wir Ihnen in diesem Ressourcen KIT noch einmal vorstellen.

Mit Klicks auf die einzelnen Links können Sie auf die entsprechenden Artikel oder Videos zuzugreifen und weitere Informationen erhalten.



## Wenn Kultur neue Perspektiven eröffnet

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog//wenn-kultur-neue-perspektiven-eroeffnet>



*Bildnachweis: Daniel Mielcarek | Sudetendeutsches Museum*

Museen sind Kultur- und Geschichtsvermittler und zugleich ein Ort für Freizeit und Erlebnis. Dabei haben sie auch die Erwachsenenbildung im Blick. Gerade für die Zielgruppe der Erwachsenen schaffen Museen innovative Formate, um informelles, ganzheitliches und individuelles Lernen zu ermöglichen. Der Deutsche Museumsbund e.V. ist ein Wegbereiter dieser Entwicklung zum Museum als Lern- und Diskursort. Ziel seiner Arbeit ist es, allen Menschen in unserer Gesellschaft, unabhängig von sozialer Lage oder ethnischer Herkunft, eine aktive Partizipation am kulturellen Erbe zu ermöglichen – und das in allen Lebensphasen.

## Mehr Teilhabe für Menschen mit Demenz durch Bildungs- und Vermittlungsarbeit

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/mehr-teilhabe-fuer-menschen-mit-demenz-durch-bildungs-und-vermittlungsarbeit>

In Österreich gibt es unterschiedliche Initiativen, die Menschen mit Demenz mehr kulturelle Teilhabe ermöglichen wollen. Die Künste sollen u.a. mit Angeboten zum Thema Musik (wie dem eigens für Menschen mit Demenz konzipierten Konzert „Echos“ in Oberösterreich) oder Malerei (bei den Führungen für Demenz-Betroffene der Wiener Albertina) zugänglicher gemacht werden.

## Ruhr-Uni Bochum: Musische Weiterbildung abseits des Semesters

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/ruhr-uni-bochum-musische-weiterbildung-abseits-des-semesters>

Seit rund 40 Jahren gibt es das Musische Zentrum (MZ) an der Ruhr-Universität (RUB) – als Teil einer großen Idee und Zeichen des Strukturwandels im Ruhrgebiet. Hier schlägt das kulturelle Herz, hier dreht sich alles um Musik, Theater, Tanz, Fotografie, Kunst. Als Zentrum für eine qualifizierte musische Betätigung außerhalb der wissenschaftlichen Professionen bietet es einen kreativen Ausgleich zur alltäglichen Arbeit. Abseits von Notendruck und Arbeitsstress bietet das Musische Zentrum Studierenden und Angestellten der RUB Kurse, Workshops, Ausstellungen und Aufführungen in den drei Bereichen Kunst, Musik und Theater. Wer hier teilnimmt, um sich musisch auszudrücken, tut das freiwillig, neben dem Studium oder dem Job – ganz einfach, um sich kreativ frei entfalten zu können.

---

## EPALE-Interview: Thorsten Kreissig (TeeKay): Kunst als Denkanstoß für gesellschaftlichen Wandel

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/epale-interview-thorsten-kreissig-teekay-kunst-als-denkanstoss-fuer-gesellschaftlichen-wandel>

Kunst und Kreativität, also ein anderer als ein rein zweckdienlicher Zugang auf Welten, ist entscheidend, um die Probleme von heute lösen zu können. Wir haben mit dem vielseitigen Künstler Thorsten Kreissig, der auch unter dem Namen TeeKay bekannt ist, gesprochen. Im Interview gibt TeeKay tolle Einblicke in seine künstlerische Arbeit. Dabei spricht er über seine aktuellen Projekte zum Thema KI und Klimawandel. Er zeigt auf, welche soziale Triebkraft die Kunst für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hat und wie durch Kultur und Kunst das Lebenslange Lernen gefördert wird.

---

## Erasmus+ Projekt ViSAS - Virtuelle Soziale Kunstbühne: Wintercamp in Vejer, Spanien

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/erasmus-projekt-visas-virtuelle-soziale-kunstbuehne-wintercamp-vejer-spanien>

Das Wintercamp des ViSAS-Projekts fand im Februar 2022 unter der andalusischen Sonne statt. ViSAS steht für "Virtual Social Art Stage". Ziel des Projekts ist es, Jugendarbeit mit künstlerischen Mitteln aus verschiedenen europäischen Organisationen in den digitalen Raum zu bringen. Im Rahmen des Wintercamps haben 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 18 und 30 Jahren, drei Trainer und fünf europäische Partnerorganisationen zehn Tage lang ein gemeinsames Theaterstück im Rahmen einer Blended Mobility vorbereitet und geübt. Doch zunächst wurden das Projekt ViSAS, die digitale Plattform und das geplante Playbook von der Projektfabrik vorgestellt.

## Zentrum für verfolgte Künste erinnert an Solinger Brandanschlag 1993

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/zentrum-fuer-verfolgte-kuenste-erinnert-solinger-brandanschlag-1993>



*Bildnachweis: Zentrum für verfolgte Künste*

Das Museum erzählt von verschollenen, verlorenen Kunstwerken, von Geschichten und Schicksalen sowie von verfolgten Künstlern. Anlass ist die Ausstellung „Solingen ‘93“.

Sie erinnert an den 30. Jahrestag des Brandanschlages, bei dem fünf Mitglieder einer Familie mit türkischer Migrationsgeschichte ums Leben kamen. „Wenn ich Solingen höre, dann brennt ein Haus vor meinen Augen.“ Das sagt Safiye Can, deutsche Dichterin, Preisträgerin diverser Literaturpreise, Lyrikerin, Übersetzerin und Dozentin. Und nicht zuletzt eine Frau, deren Eltern tscherkessische Wurzeln haben, die also mit dem Wort „Migrationshintergrund“ vertraut ist. Safiye Can sagt diesen Satz in einer Lesung, zu der das Zentrum für verfolgte Künste in Solingen eingeladen hat. Mit ihr liest Hatice Açıkgöz, Autorin, Redakteurin und Künstlerin. Beide verbinden Poesie mit Politik, üben Gesellschaftskritik mit den Mitteln der kunstvollen Sprache. Es geht um Aggression und Gewalt und um die alltägliche Diskriminierung – etwa wegen des Geschlechts oder wegen der Abstammung.

Diese und weitere Lesungen und Veranstaltungen gehören zum Begleitprogramm der ständigen und der aktuellen Ausstellung im Zentrum für verfolgte Künste in Solingen (ZfvK).

### VIDEO: MIT EPALE KUNST UND INKLUSION ERLEBEN



Die Künstlerin und EPALE-Botschafterin Barbara Luci Carvalho gibt im Video Einblicke in die Verbindung von Kunst und Inklusion. Sie lässt uns an ihren eigenen Migrationserfahrungen teilhaben und berichtet wie sie in ihren (Erasmus+-) Projekten Kunst, Kultur und Erwachsenenbildung miteinander verbindet.

[Zur Ressource](#)

### VIDEO: STADT UND LAND



Wie wird der gesellschaftliche Wandel auf dem Land erlebt und was geschieht, wenn der gesellschaftliche Dialog fehlt? Die Künstlerin und EPALE Botschafterin Bárbara Luci Carvalho zeigt in ihrem Video den Unterschied zwischen Stadt und Land und auch zwischen den europäischen Ländern Deutschland und Spanien auf. Mit ihrem Tanzlabor macht Bárbara Luci Carvalho sichtbar, wie die lokale Bevölkerung aus Lucainena de las Torres, einem kleinen Ort in Almería in Spanien, Projekte zu erneuerbaren Energien auf dem Land erlebt, ohne selbst in diese Veränderungsprozesse miteinbezogen zu werden.

[Zur Ressource](#)

### INKLUSIVES THEATER - TOOLKIT



Das europäische REVIVAL-Projekt bietet einen innovativen und praxisorientierten Ansatz für die pädagogische Interaktion zwischen dem Kreativsektor und der Welt der erwachsenen Menschen mit Behinderungen. Die Projektpartner - sowohl Bildungs- als auch Kreativorganisationen - haben einen digitalen Theaterausbildungskurs (Körperausdruck, Verbale Kommunikation, Sensorische Erfahrung, Theatertechnik und Soziale Kompetenz) entwickelt. Über die Website des Projekts sind diese Materialien für Lehrkräfte auch auf Deutsch verfügbar.

[Zur Ressource](#)

### SEMINARE: RUND UM DAS THEMA KUNST (IN ENGLISCH)



#### NACHHALTIGKEIT UND KUNST

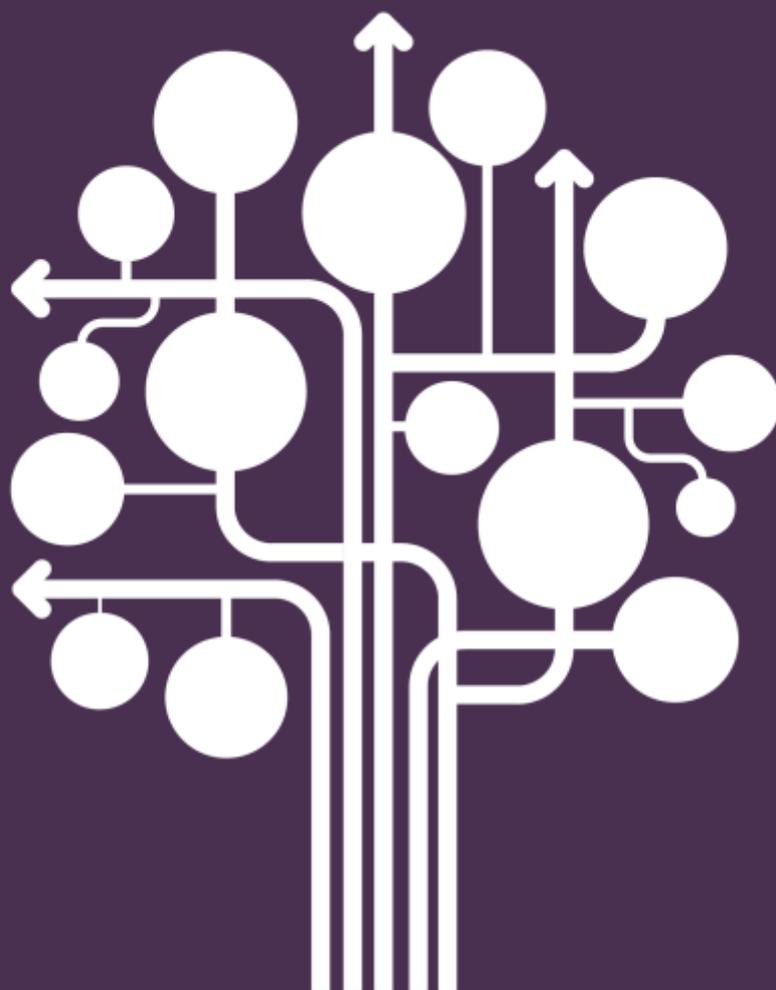
Wie Kunst zur Förderung von Nachhaltigkeit eingesetzt werden kann: Von öffentlichen Kunstprojekten, die das Bewusstsein für Umweltthemen schärfen bis hin zur Verwendung nachhaltiger Materialien zur Schaffung von Kunstwerken.

[Zur Ressource](#)

#### SOZIALER NUTZEN VON KUNST

Welchen sozialen Nutzen hat Kunst für die Gesellschaft? Mit der Kunst lassen sich Ideen verbreiten, das Bewusstsein schärfen und ein Zusammengehörigkeitsgefühl schaffen. Menschen kommen zusammen, so fördert Kunst den Dialog. Von inspirierend bis praktisch - dieses Video zeigt viele Möglichkeiten, wie Kunst eingesetzt werden kann, um die Welt ein wenig zu verbessern.

[Zur Ressource](#)



# EPALE

Deutschland

Nationale Agentur  
beim Bundesinstitut  
für Berufsbildung

**NABiBB**  
BILDUNG FÜR EUROPA



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

GEFÖRdert VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung